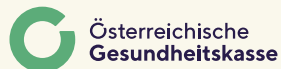


Kontaktadressen für „Schule bewegt gestalten“:



Service Stelle gesunde Schule Kärnten

Tel.: 05 07 66-162123
Mail: schule-16@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Niederösterreich

Tel.: 05 07 66-126205 oder -126206 oder -126217
Mail: schule-12@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Oberösterreich

Tel.: 05 07 66-14103539
Mail: schule-14@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Salzburg

Tel.: 05 07 66-171045
Mail: schule-17@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Steiermark

Tel.: 05 07 66-151935
Mail: schule-15@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Tirol

Tel.: 05 07 66-181628 oder -181632
Mail: schule-18@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Vorarlberg

Tel.: 05 07 66-191655
Mail: gesundheitsfoerderung-19@oegk.at

Service Stelle gesunde Schule Wien

Tel.: 05 07 66-112732
Mail: schule-11@oegk.at



Service Stelle gesunde Schule der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Tel.: 050405-21712
Mail: gesundheitsfoerderung@@bvaeb.sv.at



Service Stelle gesunde Schule der Sozialversicherung der Selbständigen

Tel.: 050 808 1083
Mail: dlz.sg@svs.at



Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Tel.: 05 9393-20000
Mail: hub@auva.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Kundmanngasse 1, 1030 Wien

Design Konzept: And Then Jupiter

Illustration: Martin Udovičić

Druckerei: –



SERVICE STELLE
GESUNDE
SCHULE

SCHULE
BEWEGT
GESTALTEN

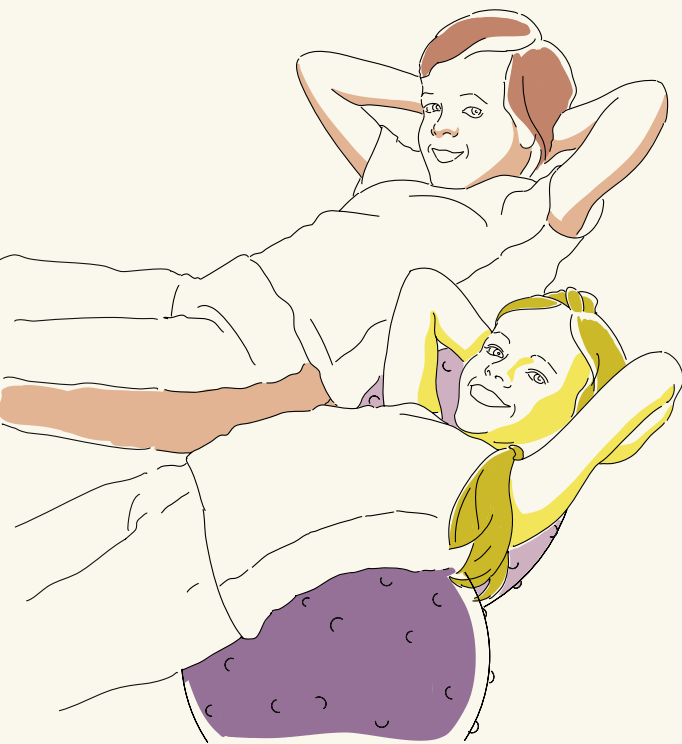


SCHULE BEWEGT GESTALTEN

Die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ist wissenschaftlich belegt.

Der Bewegungsbedarf und die Wirklichkeit der Bewegungswelt unserer Kinder klaffen heutzutage weit auseinander. Deshalb ist es ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, Kindern und Jugendlichen mehr Chancen auf Bewegung einzuräumen. Auch die Schule leistet in diesem Zusammenhang ihren Beitrag – weit über das Fach Bewegung und Sport hinaus.

Schule bewegt gestalten, ein Gesundheitsförderungsprojekt der österreichischen Sozialversicherung, hat sich zum Ziel gesetzt, Volksschulen und Schulen der Sekundarstufe 1 bei der Implementierung eines bewegungsfreundlicheren Schulalltags zu unterstützen. Es soll die körperliche, emotionale, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gefördert werden.



BESCHREIBUNG DER MODULE FÜR DIE VOLKSSCHULEN

1. Bewegungsfreundliche Schulraumberatung

(Dauer: ca. 2 – 3 h)

Die Schulleitung und die Lehrkräfte besichtigen gemeinsam mit einer bewegungsfreundlichen Schulraumberatung unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen die Schule, um bis dato ungenutzte Bewegungsräume und Flächen im Innen- und Außenbereich zu entdecken und nutzbar zu machen.

2. Informationsveranstaltung

(Dauer: ca. 1 h)

Im Zuge einer Informationsveranstaltung, die im Rahmen einer Lehrkräftekonferenz stattfinden kann, wird das gesamte Kollegium von einer bewegungsfreundlichen Schulraumberatung über die aktuellsten Grundlagen der gesundheitsorientierten Bewegung und die Wichtigkeit deren Förderung bereits im Kindesalter informiert. Darüber hinaus werden bei dieser Veranstaltung die Ergebnisse der bewegungsfreundlichen Schulraumberatung präsentiert und mit allen Lehrkräften diskutiert.

3. Bewegungsübungen vor Ort ausprobieren

(Dauer: ca. 3 – 4 h)

Im Rahmen dieses Moduls erlernen ausgewählte Lehrkräfte verschiedene Bewegungsübungen und werden somit zu Bewegungs-Multiplikatoren an ihrer eigenen Schule, um die neu geschaffenen Bewegungsräume mit Leben zu erfüllen.

4. Follow-up

zeitlicher Intervall zum dritten Modul 1 ½ bis 2 Jahre

(Dauer: ca. 2 h)

In diesem Modul klärt die bewegungsfreundliche Schulraumberatung gemeinsam mit der Schulleitung und den Bewegungs-Multiplikatoren die mögliche Optimierung der Nachhaltigkeit und die Zufriedenheit mit dem Projekt „Schule bewegt gestalten“.

BESCHREIBUNG DER MODULE FÜR DIE SCHULEN DER SEKUNDARSTUFE 1

1. Bewegungsfreundliche Schulraumberatung

(Dauer: ca. 2 h)

Die Schule wird durch eine Steuergruppe aus Schulleitung und mind. vier Lehrkräften und einer bewegungsfreundlichen Schulraumberatung besichtigt, um bis dato ungenutzte Räume und Flächen im Innen- und Außenbereich zu entdecken und für Bewegung aber auch Ruhebereiche nutzbar zu machen. Unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Gegebenheiten (z. B. Fluchtwege, usw.) werden gemeinsam Ideen und Lösungsansätze erarbeitet, um mehr Bewegung in den Schulalltag, vor allem in den Pausen, zu integrieren.

2. Informationsveranstaltung

(Dauer: ca. 2 h)

Im Zuge einer Informationsveranstaltung, die im Rahmen einer Lehrkräftekonferenz stattfinden kann, wird das gesamte Kollegium von einer bewegungsfreundlichen Schulraumberatung über die aktuellsten Grundlagen der gesundheitsorientierten Bewegung und die Wichtigkeit deren Förderung bereits im Jugendalter informiert. Darüber hinaus werden bei dieser Veranstaltung die Ergebnisse der bewegungsfreundlichen Schulraumberatung präsentiert, mit dem Kollegium diskutiert und eine Vereinbarung für eine entsprechende Erprobungsphase getroffen.

3. Reflexion & Bewegungsimpulse

(Dauer: ca. 3 h)

In diesem Modul werden die Ergebnisse der Erprobungsphase reflektiert und Inputs für weitere notwendige Schritte besprochen. Zusätzlich werden Bewegungsimpulse für Pausen vorgestellt.

4. Follow-up

zeitlicher Intervall zum dritten Modul 1 ½ bis 2 Jahre

(Dauer: ca. 2 h)

In diesem Modul klärt die bewegungsfreundliche Schulraumberatung gemeinsam mit der Steuerungsgruppe die mögliche Optimierung der Nachhaltigkeit und die Zufriedenheit mit dem Projekt „Schule bewegt gestalten“.